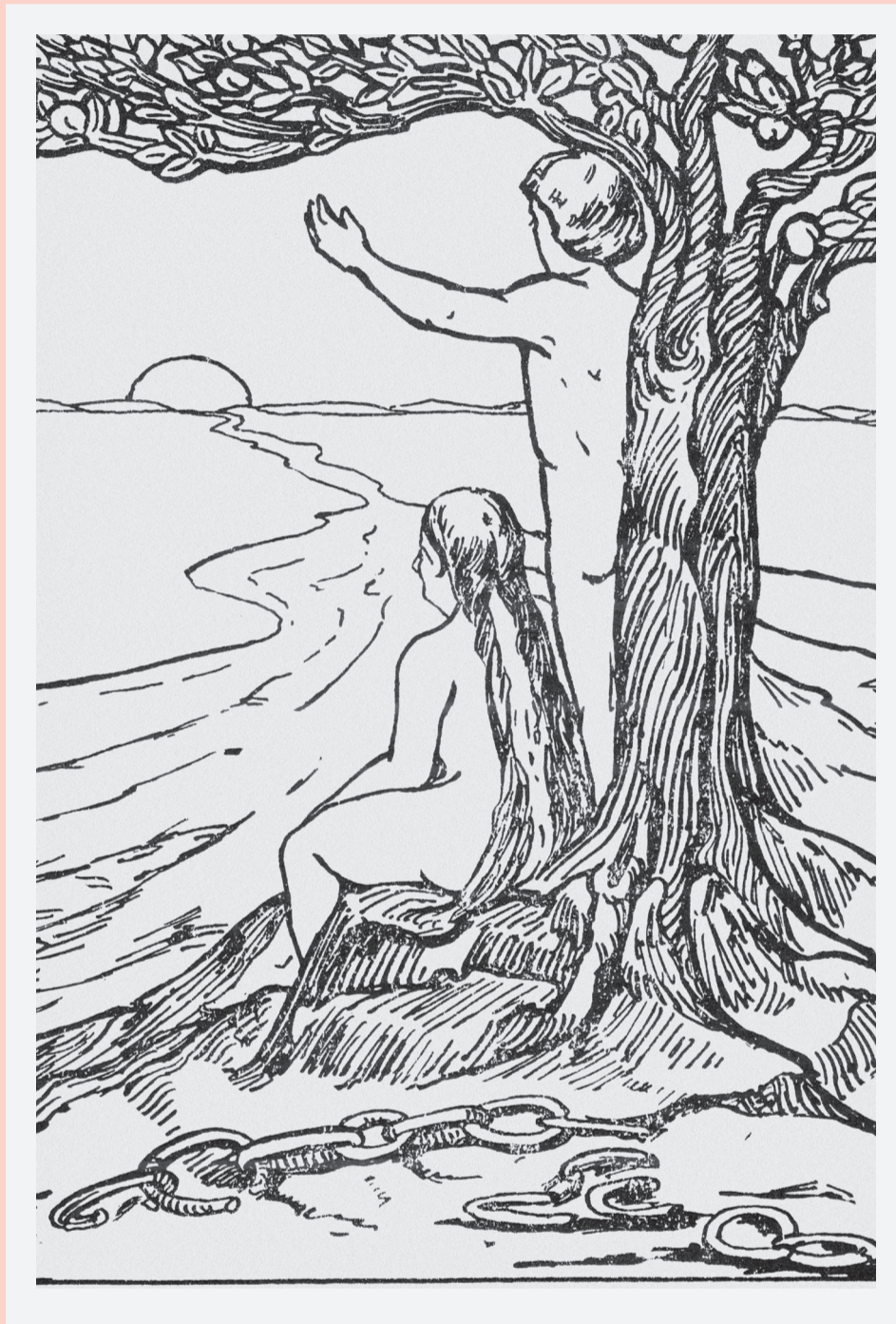


# ONTOLOGIEN DES KÖRPER.

u<sup>b</sup>

b  
UNIVERSITÄT  
BERN

Keynote:  
Caroline Arni



25.11. / 26.11.  
2022

Historisches Institut  
der Universität Bern,  
Unitobler  
Seminarraum F-112  
Hörraum F 021

NEU-

MES-

VER-

SUNGEN DER

KÖRPERGESCHICHTE

DER NEUZEIT



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie  
der Geistes- und Sozialwissenschaften  
[www.sagw.ch](http://www.sagw.ch)

# ONTOLOGIEN DES KÖRPERS.

Organisiert von  
**Mirjam Janett**  
Universität Bern

**Leander Diener**  
Universität Zürich

Tagung am  
**Historischen Institut**  
der Universität Bern

**VER-**

Panels  
Unitobler, Seminarraum F-112

Keynote  
Unitobler, Hörraum F 021

25.11. / 26.11.  
2022

NEU-

MES-

# SUNGEN DER KÖRPERGESCHICHTE DER NEUZEIT

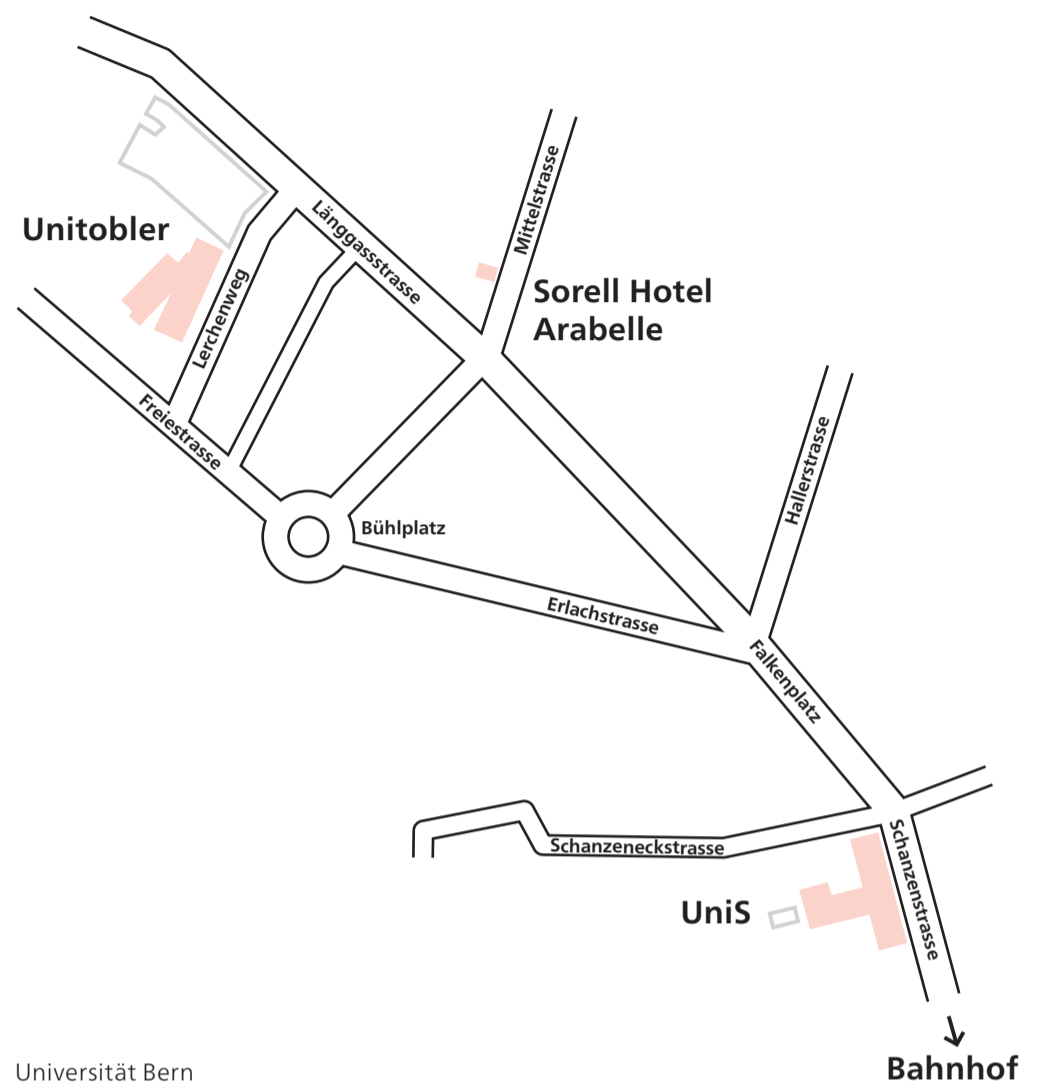
Es ist bekannt: Der Körper hat eine Geschichte. Er wird in unterschiedlichen Räumen und Zeiten verschieden repräsentiert und erfahren. Handelt es sich beim Körper aber immer um denselben Körper? Was wäre, wenn er nicht nur unterschiedlich gelebt und beschrieben würde, sondern wenn es der Körper selbst wäre, der zur Disposition stünde? Wenn wir also davon ausgehen müssten, dass nicht vorweg klar ist, was ein Körper zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort ist. Eine Geschichtsschreibung, die nicht nach Interpretationen des Körpers oder nach bestimmten Körperpraktiken fragt, ist mehr als eine Geschichte der Aneignung oder der Repräsentation. Sie untersucht grundlegender, wie der Körper und seine Relationalität zur Welt im spezifischen historischen Raum möglich wurde.

Die Tagung bringt Forschende mit verschiedenen thematischen und geografischen Schwerpunkten sowie Zeiträumen zusammen, um den Körper betreffende Grenzziehungen zwischen Natur und Kultur zu problematisieren und die politischen Implikationen körperlicher Ontologien zu diskutieren. Damit lotet sie den theoretisch-methodischen Anspruch einer ontologischen und rekursiven Geschichtsschreibung des Körpers, die der scheinbar universellen Natur-Kultur-Trennung zuwiderläuft, anhand konkreter Beispiele aus.

## Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten bis zum  
15. November an [mirjam.janett@unibe.ch](mailto:mirjam.janett@unibe.ch)

## Lageplan



Universität Bern  
Unitobler, Gebäude  
Lerchenweg 36  
3012 Bern

## Freitag, 25. November 2022

- 13.30 Uhr Grussworte**  
Silvia Berger Ziauddin  
**und Einführung**  
Mirjam Janett, Leander Diener
- 14.00 Uhr Panel 1: Ungeborene Körper**  
Moderation: Juri Auderset, Universität Bern  
Christina Benninghaus, Universität Bielefeld  
Unfruchtbar sein, Deutschland 1870–1935  
Naima Tiné, Universität Greifswald  
Reproduktionsmedizin des 20. Jahrhunderts im Spiegel industrieller Produktionsweise  
Sabine Stettler, Universität Zürich  
Das Material des Lebens. Der Embryo in der bioethischen Rezeption des Thomas von Aquin
- 15.40 Uhr Kaffeepause**
- 16.00 Uhr Panel 2: Feministische Körper**  
Moderation: Silvia Berger Ziauddin, Universität Bern  
Mirjam Janett, Universität Bern  
«N'être mère qu'à son gré». Politisierung der Mutterschaft und (Re-)Konzeptualisierung des Weiblichen im sozialistischen Feminismus in Frankreich um 1900  
Milo Probst, Universität Basel  
Ich bin (auch) mein Bauch. Politische Ontologie des Körpers in den Debatten um Gen- und Reproduktionstechnologie im deutschsprachigen Feminismus der 1980er Jahre
- 17.00 Uhr Pause**
- 17.30 Uhr Keynote**  
Caroline Arni, Universität Basel  
Die Reichtümer des Körpers. Überlegungen zu einer Kritik der Naturalisierungskritik
- 18.30 Uhr Ende**
- 19.00 Uhr Konferenzdinner**

## Samstag, 26. November 2022

- 9.15 Uhr Panel 3: Umstrittene Körper**  
Moderation: Marina Lienhard, Universität Zürich  
Willemijn Ruberg, Universität Utrecht  
The right to bodily integrity. A praxiographical and ontological approach  
Agnieszka Zaganczyk-Neufeld, Universität Bochum  
Die Körperpraktiken der Sekte der Skopcy (Verschnittene) und Krankheitsdiskurse im Russländischen Imperium im 19. Jahrhundert  
Johannes Bosch, Universität Heidelberg  
Der hygienische Körper. Das naturheilkundliche Körperkonzept am Beispiel der Syphilisbehandlung
- 10.55 Uhr Kaffeepause**
- 11.15 Uhr Panel 4: «Fremde» Körper**  
Moderation: Mirjam Janett, Universität Bern  
Malte Wittmaack, Universität Bielefeld  
Ontologien des Körpers auf Reisen – Chancen und kritische Reflexion eines Methodenangebots für die Erforschung des Körpers im frühneuzeitlichen Kulturkontakt mit dem Osmanischen Reich  
Julian Miguez, Universität Zürich  
Wandelnde Körper in der Kategorisierung von Menschen im kolonialen Hispanoamerika des 17. und 18. Jahrhunderts  
Leander Diener, Universität Zürich  
Koloniale Körper im Deutschen Reich. Geomedizin und Bioklimatik in den 1930er und 1940er Jahren
- 12.55 Uhr Mittagessen**
- 14.00 Uhr Panel 5: Relationale Körper**  
Moderation: Sara Müller, Universität Zürich  
Aline Vogt, Universität Basel  
Vielfältige Ontologien der Aufklärung von Sadismus bis Seelenwanderung  
Adrina Schulz, Universität Zürich  
Moving Bodies. Early Modern Zurich Prostitutes Within and Beyond the Active-Passive Gendering of Sexuality  
Romana Bund, Universität Wien  
Präparierte Meerjungfrauen. Ontologien des Körpers zwischen Mensch und Fisch
- 15.40 Uhr Pause**
- 16.00 Uhr Abschlussdiskussion und Ende**  
Moderation: Leander Diener und Mirjam Janett